

Grillen für den guten Zweck

Der Lions Club veranstaltet ein Charity-Barbecue in der Villa Mühlenbach, um ein neues Projekt zur Berufsfindung Löhner Schüler zu finanzieren.

Nele Bültermann

■ **Löhne.** 80 Löhner und Löhnerinnen folgten am Freitagabend der Einladung des Lions Club Löhne, um in der Villa Mühlenbach einen geselligen Abend verbringen, gegrillte Leckereien zu genießen – und damit auch noch Gutes zu tun.

Für die kulinarische Versorgung sorgte das Löhner Unternehmen Moesta BBQ, die Band Scheer führte musikalisch durch den Abend. Die Gäste spendeten im Gegenzug einen Geldbetrag, mit dem ein Projekt des Lions Clubs Löhne mit der Bertolt-Brecht-Gesamtschule und der „Hive Zukunftswerkstatt“ unterstützt werden soll.

Die Idee stammt von Thorsten Franke, Mitglied der Lions, der zusammen mit Tim Schütte, Rainer Döring und Per Hlawatschek seit Oktober 2022 die Veranstaltung geplant hat. Die Idee: Löhner Unternehmen und Löhner Schüler sollen zusammengebracht werden und einen Beitrag zur Berufsfindung der Schüler leisten. Konkret gehe es um die aktuellen Neuntklässler, sagt Daniela Gehring, Schulleiterin der Gesamtschule. Eine Berufsmesse und Praktika seien bereits Bestandteile der Berufsfindung der Schüler, jedoch sei eine Ergänzung deutlich nötig. Es müsse Leben in die grob erhaltenen Ideen und Eindrücke der Berufe gebracht werden und direkter Kontakt und Kommunikation zwischen den Betrieben und den Schülern



Hawk Blackburn ist der Meister am Feuer und bereitet für die Gäste gegrillte mexikanische Spezialitäten zu.

Fotos: Nele Bültermann

hergestellt werden. Die Schüler sollten informiert sein und die Hemmschwelle auf Unternehmen zuzugehen sollte abgebaut werden. Der Wunsch ist, dass sich in den Klassen jede Woche ein neues Unternehmen vorstellen kann.

Die Finanzierung dieses Projektes für ein Jahr kostet 25.000 Euro, wobei die Gäste des Charity-Barbecues als Spender und Spenderinnen ins Spiel kommen. Sonja O'Reilly, Projektleiterin und Initiatorin des Hive, berichtete von ihrer Arbeit mit den Schülern.



Tim Schütte (v.l.), Daniela Gehring, Rainer Döring, Sonja O'Reilly, Thorsten Franke und Per Hlawatschek freuen sich über die gelungene Organisation des Charity Barbecue.

„Bisher haben wir 91 Unternehmensbesuche in Bad Oeynhauser Schulen möglich gemacht und jetzt wollen wir genauso in Löhne starten“, erklärte sie.

Die Zukunftswerkstatt bereite Unternehmen und Schüler auf das Zusammentreffen vor und bringe alle Inhalte in die Schule mit, die für die Berufsfindung und das spätere Berufsleben wichtig seien und nicht auf dem Lehrplan stünden. Wichtig sei dabei, dass das Ziel nicht sei, jeden Schüler seinen Traumjob finden zu lassen, sondern Lebensrealität zu schaffen. „Es gibt über 20.000 Studienfächer. Das ist einfach nicht greifbar und man weiß nicht, was dahintersteckt“, sagte O'Reilly. Aufklärung darüber, welche Möglichkeiten es gibt und was diese wirklich bedeuten sei das, was Schüler brauchten.

Die Zusammenarbeit mit dem Hive ist bereits das dritte gemeinsame Projekt der Bertolt-Brecht-Gesamtschule und des Lions-Clubs. Zur Verdeutlichung, wie wirkungsvoll Projekte dieser Art seien, überreichte Daniela Gehring Hans-Dieter Brüggemann, Vize-Präsident des Lions Clubs Löhne, einen Korb mit Gemüse und Honig, was beides selbst von Schülern der Gesamtschule geerntet wurde. Auch diese Projekte werden vom Lions Club unterstützt. Und Thorsten Franke ist zuversichtlich, in Zukunft Veranstaltungen dieser Art wiederholen zu können.